

Entwurf

METRO Group Leitlinien zur Sozialpartnerschaft

Die METRO Group bekennt sich weltweit zu fairen und gerechten Arbeitsbedingungen. Eine offene Kommunikation zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie eine konstruktive und von Verantwortung getragene Zusammenarbeit mit den legitimierten Vertretungen der Arbeitnehmer sind daher wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur des Konzerns. Dieser Grundsatz gilt für jedes Land, in dem die METRO Group tätig ist.

Daraus resultieren die folgenden Leitlinien zur Sozialpartnerschaft, deren Einhaltung die Wettbewerbsfähigkeit sowie das Image der METRO Group in den internationalen Märkten nachhaltig unterstützt:

1. Im Sinne einer vertrauensvollen Kooperation respektieren die Unternehmen der METRO Group das Recht auf Kollektivverhandlungen sowie die Vereinigungsfreiheit ihrer Mitarbeiter im Rahmen nationaler Rechte und Gesetze. Letzteres beinhaltet, dass Arbeitnehmer, die sich entschieden haben, Mitglied einer Gewerkschaft zu werden, nicht aus Gründen ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit entlassen oder auf sonstige Weise benachteiligt werden.
2. Die METRO Group nimmt hinsichtlich der gewerkschaftlichen Organisation in den Betrieben und Märkten eine strikt neutrale Haltung ein. Somit werden Aktivitäten der Gewerkschaften, sich zu organisieren, von den lokalen Geschäftsführungen weder gefördert noch behindert.
3. Im Rahmen dieser Leitlinien obliegt die Ausgestaltung und Konkretisierung der Sozialpartnerbeziehungen den Sozialpartnern vor Ort. Interessengegensätze oder Konflikte, die in den Beziehungen naturgemäß auftreten können, werden seitens der lokalen Geschäftsführung in einem offen und sachlich geführten Dialog besprochen und mit fairen Mitteln ausgetragen.
4. Ein konstruktiver sozialer Dialog bietet Chancen für beide Seiten, wenn er von den Sozialpartnern in einer Weise geführt wird, die zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und damit zur nachhaltigen Sicherung der lokalen Arbeitsplätze beiträgt. Dies beruht auf gegenseitigem Respekt von Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern und dem gemeinsamen Ziel, einen Beitrag zum langfristigen Unternehmenserfolg zu leisten.
5. Die gemeinsame Plattform des sozialen Dialogs auf europäischer Ebene ist das METRO Group Euro-Forum. Eine regelmäßige Information und Konsultation zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern zu länderübergreifenden Themen stärkt die transnationale Kooperation, fördert das gegenseitige Verständnis und unterstützt somit die Internationalisierung als Wachstumsmotor des Konzerns.

